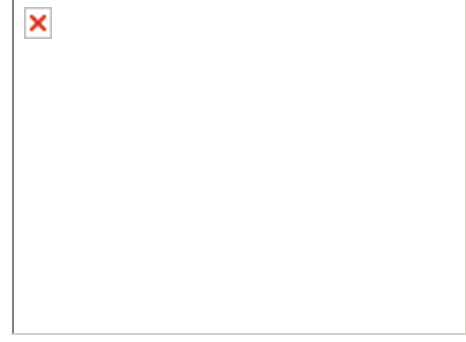
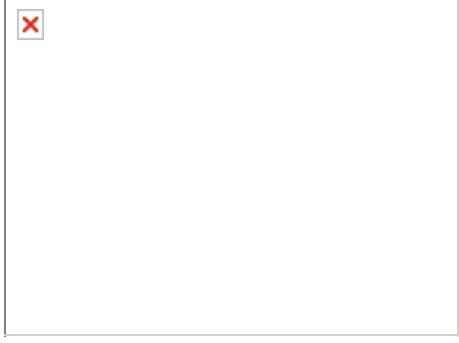


Dorn (Botanik)



geschrieben von
Jan Kollman

Jetzt weißt du mehr!



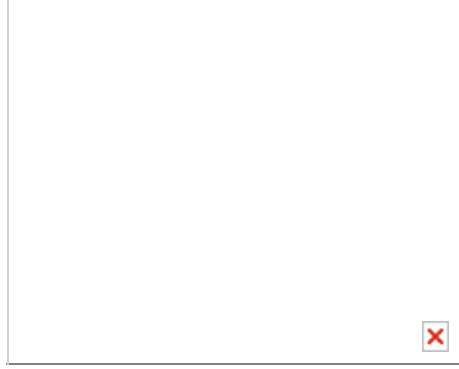
Stacheliger Stamm des
[Kapokbaumes](#) (*Ceiba pentandra*)

-9-

Stacheln) jene des Leids dar. In der Bildenden Kunst sind sie auch ein häufiges florales Motiv für Verletzung und Blut – siehe auch die Dornenkrone Christi.
Auch die Lyrik verwendet die Dornen als solches Symbol, kennt aber auch zahlreiche Wortspiele und Sprichwörter dieses Inhalts. Einige Beispiele dafür:
Theodor Storm (*Juli*): „Seine Ähren senkt das Korn / Rote Beere schwilt am Dorn“
Redewendung: „ein Dorn im Auge sein“
Sprichwort: „Keine Rose ohne Dornen“.

-5-

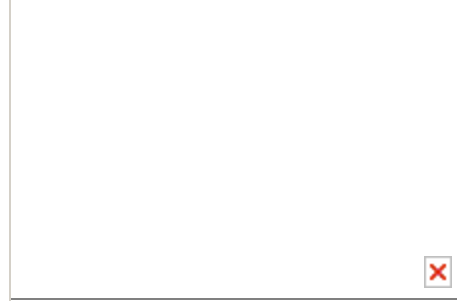
-7-



Wie die Rose als Symbol der Liebe gilt, stellen die Dornen (siehe o.e. Verwechslung mit

-4-

www.minibooks.ch



-3-

-2-

Ein **Dorn** ist ein stechendes Gebilde an einer Pflanze, das an der Stelle eines Organs sitzt. Dornen sind also umgewandelte Sprossachsen, Blätter, Nebenblätter oder Wurzeln.
Dornen dienen der Abwehr von Herbivoren und zum Klettern. Dornen kommen sehr häufig bei Pflanzen auf Trockenstandorten vor, bei Xerophyten und Sukkulente.